

Y. N. 112.587



Wien 10 Mai 1884
Grabschriften gr. 15

Grabschriften Gr. 15:

Ich darf Sie bitten einen
Blick auf das bei. Gedicht zu
werfen u. zu entscheiden
ob es ein "Gedicht" in der
"Neueren Dichtung" finden
kann oder nicht?

Ich bestimme N. Sie nicht
was in Wien wohnen;



Wenn ich noch den Fall, so würde
ich wohlwilling mit dem Gerichte
zu thun geben sein
2. Auch wenn es mich wohl
wohl gütlich zu verstehen
sein Magdgeblichkeit auf
zu bleiben & anzugehen,
zu die die die die die die die die
unserer in unsern werden, die
ich aber jeden falls nicht

in besserem Luffen sey, wenn
wir uns irgend einmal be-
gynnen.

In dankbarer Erinnerung
an unsere mit unsers
Freundlichkeit, ganz besten
Gruß,
Ihre

Josephine
Anna Pongratz

Maria Elise bey uns an

Wenn das Gedicht zu schreiben
oben ist, so wird selbst zu
Herrn; die ~~ersten~~ ist in dem
reinen, wie in dem anderen Fall,
in ganz gleicher Weise zu sein.

